



Volker Mayer-Lay

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Bodensee

Abgeordnetenbüro

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel: (0 30) 227 – 74 123
Fax: (0 30) 227 – 76 478
Volker.mayer-lay@bundestag.de

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 08. Juni 2022

Den Beitrag der Wasserkraft zur Energieversorgung stärker würdigen – Volker Mayer-Lay plädiert für eine Fortsetzung der Förderung kleiner Wasserkraftwerke

Als Mitglied des Umweltausschusses kritisiert der CDU-Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Bodensee, Volker Mayer-Lay das mögliche Ende der Förderung von kleineren Wasserkraftwerken. Dieses droht nun aufgrund des vom Bundeswirtschaftsministerium – bezeichnenderweise unter dem grünen Minister Robert Habeck – vorgelegten „Osterpakets“. Dieses umfasst unter anderem die Reform des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und durch diese eine Konzentration auf Wind- und Solarenergie. Als Begründung für den Wegfall der Förderung von Wasserkraftanlagen werden vor allem ökologische bzw. Umweltschutzgründe genannt.

„Klar ist, dass Wasserkraft immer in gewissem Maße in die Natur und die Landschaft eingreift. Allerdings gab es diesbezüglich bereits viele Verbesserungen, beispielsweise durch Fischtreppen und neue Formen der Stromgewinnung mit „minimalinvasiven“, fischdurchlässigen und naturschonenden Techniken – wobei letztere schon seit über 10 Jahren in meinem politischen Fokus stehen. Darüber hinaus werden die allermeisten der so genannten kleinen Wasserkraftwerke bereits seit vielen Jahrzehnten genutzt. Daher frage ich mich, wie man einerseits die Energiewende – und nun aufgrund des Ukraine-Kriegs auch eine größtmögliche Unabhängigkeit von Energie aus dem Ausland – voranbringen möchte, andererseits

aber leichtfertig auf bereits bestehende Möglichkeiten zur einfachen und regenerativen Gewinnung von Energie hier vor Ort verzichtet. Das ist nicht durchdacht und darf nicht Realität werden, sonst wird es schwer, die Menschen in unserem Land von der notwendigen Energiewende zu überzeugen“, so der Mayer-Lay.